



23.10.2019

In den
Bildungsausschuss (BA),
Ausschuss für Umwelt und Energie (AUE),
Ausschuss für Verkehr, Brandschutz und Gefahrenabwehr (VBG),
Ausschuss für Soziales, Kultur und Sport (SKS),
Ausschuss für Bau- und Städteplanung (BSP),
Verwaltungsausschuss (VA),
Rat der Stadt Gehrden

Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
im Rat der Stadt Gehrden in der
Ratsperiode 2016- 2021

Antrag:

Agenda 2030 – Ziele für eine nachhaltige Entwicklung in ökonomischer, ökologischer und sozialer Hinsicht für Gehrden definieren.

Beschlussvorschlag:

Die Fraktion Bündnis 90/ DIE GRÜNEN beauftragt die Verwaltung – wie in Vorgesprächen verabredet - die Maßnahmen zur Umsetzung der Agenda 2030 Ziele „Nachhaltige Entwicklung auf kommunaler Ebene“ angelehnt an das Verfahren in der Region für Gehrden zu definieren.

Sachdarstellung:



Die Agenda 2030 enthält Ziele für eine nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs). Nachhaltige Entwicklung wird dabei als eine umfassende Entwicklung in ökonomischer, ökologischer und sozialer Hinsicht verstanden. Verabschiedet wurde die Agenda 2030 im September 2015 von den Mitgliedstaaten der Vereinten Nationen. Sie ist gültig für alle Staaten dieser Welt –

unabhängig davon, ob es sich um Entwicklungs-, Schwellen- und Industrieländer handelt.

Primär bezieht sich die Agenda 2030 auf die Ebene der Nationalstaaten. Relevant ist sie selbstverständlich auch für die regionale und **lokale Ebene der Städte und Kommunen**, ohne die staatliche Ziele i.d.R. nicht erreicht werden können.

Das „Herzstück“ der Agenda 2030 sind die 17 Ziele für eine nachhaltige Entwicklung mit ihren 169 Unterzielen. Die Ziele beziehen sich auf so unterschiedliche Themen wie Armut, Gesundheit, Bildung, Energie, Arbeit und internationale Partnerschaft.

Für die kommunale Ebene kann das z.B. bedeuten: Gehrden sicherer, widerstandsfähiger und nachhaltiger machen, Zugang zu bezahlbarer, verlässlicher, nachhaltiger und zeitgemäßer Energie für alle sichern, eine belastbare und zukunftsfähige Infrastruktur aufbauen, Innovationen unterstützen, Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen, hochwertige Bildung für alle sichern. Dabei ist zu berücksichtigen, dass Gehrden im Bereich Nachhaltigkeit schon aktiv ist.

Zur Umsetzung der Agenda 2030 in Kommunen ist ein indikatorengestütztes Monitoring vorgesehen. D. h., es sind Indikatoren oder Kennzahlen zu definieren, mit denen die Erreichung der Nachhaltigkeitsziele abgebildet und überprüft werden können.

Musterresolution „2030- Agenda für Nachhaltige Entwicklung: Nachhaltigkeit auf kommunaler Ebene gestalten“ des Deutschen Städtetages.

Als eine Grundlage für die Umsetzung der Ziele der Agenda 2030 in Gehrden kann der Nachhaltigkeitsbericht der Region Hannover dienen, der zunächst das Ergebnis einer Bestandsaufnahme in der Verwaltung darstellt, welche der relevanten Ziele in welchen Bereichen bereits verfolgt werden. Darüber hinaus können die dort umzusetzenden Maßnahmen zur Erreichung der Ziele aufgezeigt, optimiert und vernetzt, aber auch Lücken verifiziert und geschlossen werden.

<https://www.hannover.de/Leben-in-der-Region-Hannover/Umwelt-Nachhaltigkeit/Nachhaltigkeit/Regionale-Agenda-2030/Der-Nachhaltigkeitsbericht-der-Region-Hannover-2018>

Gez.:

Eva Kiene- Stengel
Garonne van der Made
Heinz Strassmann
Dr. Thomas Wahner
Gisela Wicke